

Zur Grammatikalisierung von Adpositionen in den indogermanischen Sprachen

Es ist bekannt, dass Adpositionen (Prä- und Postpositionen) auf die Grammatikalisierung von Substantiven zurückgehen können, die einen Teil ihrer lexikalischen Merkmale verloren haben. Es lassen sich verschiedene Grammatikalisierungswege unterscheiden, die die Ableitung von Adpositionen aus früheren Lexemen ermöglichen. Ziel dieses Vortrags ist es, diese Grammatikalisierungswege zu beschreiben und insbesondere die rezente Typologie von Fagard (2006) zu diskutieren, die sich bemüht, diese Entwicklungen nach allgemeinen diachronischen Parametern zu klassifizieren. Die Diskussion wird durch Beispiele aus den altentworflichen und modernen indogermanischen Sprachen veranschaulicht.